FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Marrubium, Andorn.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Malua vulgaris, flore minore folio rotundo, und Malua vulgaris, flore maiore folio sinuato.

4. *Tempus* et *locus*. Sie blühen im May und fast den gantzen Sommer durch: sie wachsen wild an den Wegen und Zäunen.

5. *Vires* et *vsus*. Mit der Althæa hat sie fast einerley Kraft und Wirckung. Sie laxiret, und wird deswegen unter die fünf herbas emollientes gerechnet. Die Wurtzel ist gut zur Reinigung der Zähne. Die Blätter werden in Umschlägen und Bädern gebraucht. Ein Fußbad von Pappeln ziehet die Hitze aus den Füssen.

6. *Partes officinales* et *Præparata*. Man braucht davon die Blätter, Blumen, Saamen und Wurtzel. Man findet in Apothecken daraus Aquam maluæ, Pappelwasser.

7. *Obseruationes*. Pythagoras verbot das Essen der Maluæ. Die Malua rosea, oder Pappelrose hat einerley Kraft mit diesem, und werden insonderheit davon die Blumen gebrauchet.

MARRVBIVM, Andorn.

1. *Etymum*. Marrubium soll soviel seyn als macidorum rubus, weil dis Kraut in der Hectic gut seyn soll.

2. *Character*. Es gehöret unter diejenige Kräuter pag. 108, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume tragen, mit un-